

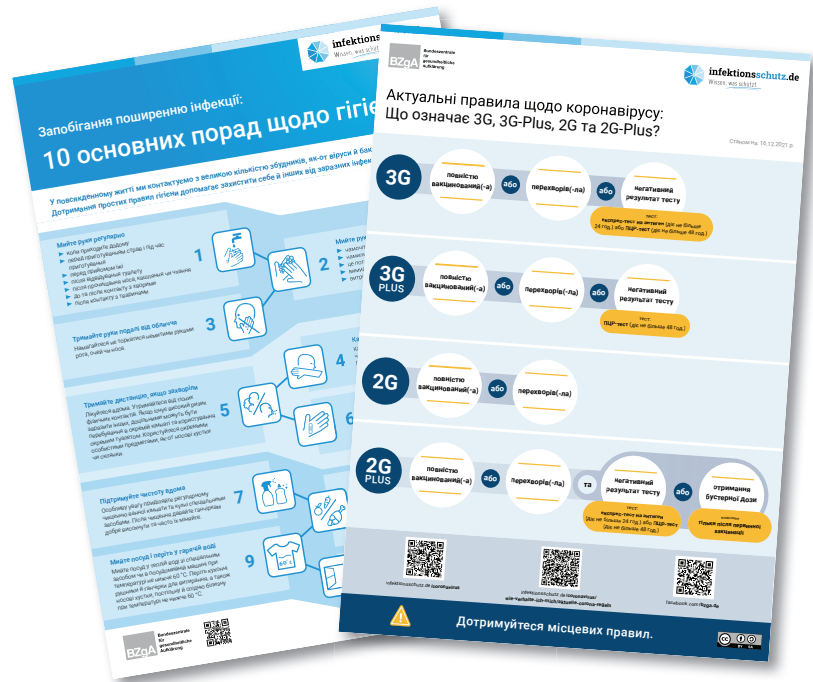
## CORONA: INFORMATIONSMATERIALIEN IN UKRAINISCHER SPRACHE

Im Rahmen der gesundheitlichen Versorgung für nach Deutschland geflüchtete Menschen aus der Ukraine stellt die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) Informationsmaterialien zur Corona-Schutzimpfung, zu Tests auf das Coronavirus und zu Hygienemaßnahmen in ukrainischer Sprache zur Verfügung. Für aus der Ukraine in Deutschland eintreffende Menschen, die in Teilen über einen noch nicht ausreichenden Impfschutz vor dem Coronavirus SARS-CoV-2 verfügen, sind der Schutz vor einer Coronainfektion und die Corona-Schutzimpfung besonders wichtig.

Daher bietet die BZgA auf ihrem Internetportal [www.infektionsschutz.de](http://www.infektionsschutz.de) in ukrainischer Sprache Merkblätter und Infografiken zur Corona-Schutzimpfung, zu Tests, Quarantäne und Isolierung sowie zur Erläuterung der „3G, 3G-Plus, 2G und 2G-Plus“ Regelungen. Ergänzend sind Informationen zu Hygienemaßnahmen auf Ukrainisch verfügbar.

Die kostenfreien Merkblätter und Infografiken dienen der Unterstützung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, zum Beispiel Beschäftigten des Öffentlichen Gesundheitsdienstes oder Beschäftigten in Gemeinschaftsunterkünften bei der Betreuung von Geflüchteten. Die Informationsmaterialien in ukrainischer Sprache können heruntergeladen, ausgedruckt, aufgehängt oder an geflüchtete Kinder, Jugendliche und Erwachsene weitergegeben werden.

Übersicht der Informationen der BZgA in ukrainischer Sprache rund um das Coronavirus und zur Corona-Schutzimpfung:



1. Merkblatt: Die Corona-Schutzimpfung – sicher und wirksam!
2. Infografik: Der Impfablauf
3. Infografik: Übersicht Corona-Tests
4. Infografik: Infektionen vorbeugen: Die 10 wichtigsten Hygienetipps
5. Merkblatt: Virusinfektionen – Hygiene schützt!
6. Merkblatt: Tipps für die Zeit in häuslicher Quarantäne oder Isolierung
7. Infografik: Was bedeuten 3G, 3G-Plus, 2G und 2G-Plus?
8. Merkblatt: Corona-Schutzimpfung für Kinder von 5 bis 11 Jahren
9. Merkblatt: Corona-Schutzimpfung ab 12 (Informationen für Eltern und Sorgeberechtigte)

Das Paket der Informationsmaterialien in ukrainischer Sprache steht zum Herunterladen bereit, unter: [www.infektionsschutz.de/mediathek/materialien-auf-ukrainisch/](http://www.infektionsschutz.de/mediathek/materialien-auf-ukrainisch/)

Kostenlose Bestellung der BZgA-Materialien unter:  
 Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung  
 50819 Köln  
 Online-Bestellsystem: [shop.bzga.de](http://shop.bzga.de)  
 Fax: +49 221 8992257  
 E-Mail: [bestellung@bzga.de](mailto:bestellung@bzga.de)

BZgA-Videoangebot in ukrainischer Sprache: [bzga-k.de/corona-clips-ukrainisch](http://bzga-k.de/corona-clips-ukrainisch)

## WEBINAR-KURSPROGRAMM AUCH IN 2022

Neues Jahr, neue Weiterbildungsmöglichkeiten: Für 2022 hat Kulzer ein abwechslungsreiches Fortbildungs- und Kursprogramm konzipiert, um Zahntechnikern und Zahnärzten auch zukünftig bei neuen Herausforderungen zur Seite zu stehen. Für Anwender, die Seminare und Veranstaltungen nur schwer in ihren Praxis- und

Laboralltag integrieren können, hat der Hanauer Dentalhersteller Webinare in sein Programm aufgenommen. An den Online-Schulungen können Interessierte bequem von zu Hause aus teilnehmen.

Termine finden Sie in Kürze online unter [www.kulzer.de/webinare](http://www.kulzer.de/webinare)



## 714 KINDER FÜR DIE DEUTSCHE MUNDGESUNDHEITSSSTUDIE UNTERSUCHT



714 acht- und neunjährige Kinder sind seit Januar 2021 deutschlandweit für die laufende „Deutsche Mundgesundheitsstudie VI (DMS 6)“ zahnmedizinisch untersucht worden. Die DMS 6 setzt sich aus mehreren Modulen zusammen, die für den Zeitraum 2021 bis 2023 geplant sind. Im Fokus steht unter anderem die Kieferorthopädie. Bei den teilnehmenden Kindern sollen die Mundgesundheit sowie die Zahn- und Kieferstellungen ermittelt werden, um aus den Ergebnissen der Studie kieferorthopädischen Versorgungsbedarf ableiten zu können. Die DMS 6 soll eine umfassende Datenbasis für evidenzbasierte Grundsatzentscheidungen in der gesundheitspolitischen Diskussion und für die Gestaltung künftiger Versorgungskonzepte liefern.

Quellen: KZBV/Institut der deutschen Zahnärzte (IDZ)

## DZR SPENDET FÜR BETROFFENE DES KRIEGES IN DER UKRAINE

Das Deutsche Zahnärztliche Rechenzentrum (DZR) spendet gemeinsam mit ihren Schwesterunternehmen der Dr. Güldener Gruppe 50.000 Euro für die Nothilfe in der Ukraine an das Aktionsbündnis Katastrophenhilfe. „Der verheerende Krieg in der Ukraine macht uns sehr betroffen. Unsere Solidarität und unser Mitgefühl gelten den Menschen vor Ort und jenen, die ihre Heimat fluchtartig verlassen mussten“, teilt die DZR Geschäftsführung mit. „Wir hoffen, dass wir mit unserer Spende einen kleinen Teil zur Milderung der Kriegsfolgen für die Betroffenen beitragen können.“ Das Aktionsbündnis Katastrophenhilfe ist ein Zusammenschluss der Organisationen Caritas international, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonie Katastrophenhilfe und UNICEF Deutschland.



[www.dzr.de](http://www.dzr.de)

© Kvetka.design/Shutterstock.com

## DENTAL BAUER UND DÜRR DENTAL SIND BVD-MITGLIEDER



Der BVD Bundesverband Dentalhandel hat die Anträge von dental bauer und Dürr Dental auf Mitgliedschaft im BVD einstimmig und ohne Enthaltung angenommen. Wie der Verband Anfang März informierte, hatten beide Unternehmen beschlossen, Mitglied im BVD zu werden. Präsident Lutz Müller bestätigte die schnelle Beschlussfassung: „Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder sehr herzlich im Verband. Unseren Gremien war es

wichtig, hier eine zügige und vor allem positive Resonanz zu zeigen. dental bauer als starker Fachhändler und Dürr Dental als bedeutender Hersteller werden die Verbandsarbeit bereichern. Wir waren uns einig, ein starkes Signal zu senden.“ Nach dem Willen des BVD sollen beide Unternehmen zukünftig die Arbeit des Verbandes aktiv mitgestalten. dental bauer ist als Fachhändler, Dürr Dental als Kooperatives Mitglied aufgenommen worden.

[www.bvdental.de](http://www.bvdental.de)

## 25 JAHRE DENTALSCHOOL – EINLADUNG ZUM FESTSYMPOSIUM IM JUNI

Interaktives Training statt dröher Vorträge und praxisgerechte Umsetzung von wissenschaftlichen Erkenntnissen: Das ist das Erfolgskonzept der DentalSchool Tübingen unter Leitung von Prof. Dr. Rainer Hahn: Über 1.000 Veranstaltungen in ganz Deutschland an den schönsten Locations und eine große Community von Teilnehmern im „DentalSchool Study Club“. Seit 2020 wird aktuell ein spezielles Online-Angebot aufgebaut, welches sich von den üblichen Video-Schulungen deutlich unterscheidet: Fernsehstudio-Atmosphäre mit Greenscreen- und Multikamera-



technik für eine optimale Interaktion mit den Teilnehmern. Keine Langeweile vor dem Bildschirm, dieses Angebot kommt in der Kollegenschaft so gut an, dass es ein fester Bestandteil des DentalSchool Programms geworden ist.

Auch nach 25 Jahren wächst das Angebot weiter, Prof. Hahn bringt die Teilnehmer an den Puls der neuesten Entwicklungen: Digitalisierung, KI-Diagnostik, Mikrobiomforschung in der Kariologie und Parodontologie, integrierte Prophylaxekonzepte und Endo-Techniken sind einige Beispiele. Zum großen Jubiläum lädt die DentalSchool in diesem Jahr zu einem Festsymposium am 24. und 25. Juni alle Interessenten nach Tübingen ein.

[www.dentalschool.de](http://www.dentalschool.de)



## BZÄK: SPENDENAUFTRUF FÜR DIE UKRAINE

Mit dem Überfall auf die Ukraine sind Hunderttausende dort ohne Strom und Wasser, es werden zudem Hilfsgüter, Nahrungsmittel, Medikamente, medizinische Materialien und vieles mehr gebraucht.

„Wir alle sind erschüttert über den aggressiven Angriff auf die Ukraine. Unsere Solidarität ist bei allen Menschen dort“, so der Präsident der Bundeszahnärztekammer (BZÄK), Prof. Dr. Christoph Benz. „Neben den europäischen und internationalen strategischen und politischen Maßnahmen ist nun auch schnelle konkrete Hilfe für die Menschen wichtig. Vor Ort – und auch für die Menschen, die zu uns flüchten.“

„Wir haben Kontakt zu unseren Partnern vor Ort, den Salesianern Don Boscos, aufgenommen. Sie sind in vier Großstädten in der Ukraine vertreten. Auch in der schwer umkämpften Hauptstadt Kiew sind sie präsent. Unsere Partner brauchen dringend Unterstützung bei der Versorgung der Flüchtlinge und Menschen in Not. Wir wollen helfen! Und haben dafür bereits 10.000 Euro Soforthilfe bereitgestellt“, so

der Vorsteher der Stiftung Hilfswerk Deutscher Zahnärzte (HDZ), Dr. Klaus Sürmann.

BZÄK und HDZ rufen dazu auf, ebenfalls mit einer Spende für die Ukraine zu helfen:

**Hilfswerk Deutscher Zahnärzte  
Deutsche Apotheker- und Ärztebank  
IBAN: DE28 3006 0601 0004 4440 00  
BIC: DAAEDED  
Stichwort: Ukraine**

Eine Spendenbescheinigung wird bei genauer Adressangabe ausgestellt. Zur Steuerbegünstigung bis 300 Euro kann als vereinfachter Zuwendungsnachweis nach § 50 Abs. 2 EStDV der Kontoauszug vorgelegt werden.

Die Bundeszahnärztekammer ist Schirmherrin der Stiftung Hilfswerk Deutscher Zahnärzte.

[www.bzaek.de](http://www.bzaek.de)



## AUS FORTBILDUNGSTAGEN WIRD BVD-BRANCHENTREFF

Am 9. und 10. Mai lädt der BVD Bundesverband Dentalhandel zu seinem neuen Branchentreff nach Potsdam ein. Aus den traditionellen Fortbildungstagen ist der BVD-Branchentreff geworden. Präsident Lutz Müller: „Wir wollen den Fokus der Veranstaltung auf die persönlichen Begegnungen legen und ein wirkliches Branchentreffen veranstalten. Wir bieten so eine einzigartige Plattform, auf der sich alle wichtigen Entscheidungsträger und Multiplikatoren aus Handel und Industrie treffen und austauschen können. Dazu gibt es auch weiterhin anspruchsvolle Vorträge und Podiumsdiskussionen zu Themen, die den Dentalhandel und die Industrie beschäftigen.“

Schon in der Vergangenheit waren die Fortbildungstage ein sehr beliebter Treffpunkt, zu dem nur ausgewählte Gäste Zutritt hatten. Nun soll der Teilnehmerkreis in einem ersten Schritt auf alle Dental-



**BUNDESVERBAND  
DENTALHANDEL  
BRANCHENTREFF**

fachhändler erweitert werden. Stefan Heine, Vizepräsident des Verbandes, erklärte dazu: „Die Aufnahmeanträge von dental bauer und Dürr Dental haben uns gezeigt, dass wir mit der angekündigten Neuausrichtung des BVD auf positive Resonanz stoßen. Diesen Schwung wollen wir auch in unseren neuen Branchentreff mitnehmen und eine einzigartige und attraktive Veranstaltung anbieten.“

Der BVD-Branchentreff 2022 steht unter dem Motto „Gemeinsam in die Zukunft“.

Im Mittelpunkt soll eine Podiumsdiskussion mit namhaften Vertretern aus Zahnärzteschaft, Industrie und Handel stehen. Ziel ist es, den Dialog der verschiedenen Teilnehmergruppen zu intensivieren. Die Teilnehmer der exklusiven Veranstaltung werden persönlich eingeladen.

[www.bvdental.de](http://www.bvdental.de)

## UNTERNEHMEN STEHT ZUM VIERTEN MAL IN FOLGE AUF PLATZ 1 IN SEINER BRANCHE



Henry Schein, Inc. wird im 21. Jahr in Folge auf der FORTUNE®-Liste der „World’s Most Admired Companies 2022“ aufgeführt.

Das Unternehmen erreichte zudem zum vierten Mal in Folge den ersten Platz in der Kategorie Großhändler: Gesundheitswesen.

„Im Namen der mehr als 21.000 Team-Schein-Mitglieder weltweit möchten wir mitteilen, wie sehr wir uns freuen, auf der FORTUNE-Liste der ‚World’s Most Admired Companies‘ zu stehen“, erklärte Stanley M. Bergman, Chairman of the Board und Chief Executive Officer von Henry Schein. „Seit der Gründung von Henry Schein im Jahr 1932 basiert die DNA unseres Unternehmens auf einer Kultur tief verwurzelter Werte und einem En-

gagement für die Gemeinschaft, die nach wie vor den Grundstein für unseren geschäftlichen Erfolg bilden und sich auf alle Aspekte unserer weltweiten Geschäftstätigkeit erstrecken. Die COVID-19-Pandemie hat unsere Welt verändert, aber unser Engagement für unsere Kunden, unsere Lieferanten, die Mitglieder des Team Schein, unsere Aktionäre und die Gesellschaft insgesamt hat sich verstärkt. Es ist sehr erfreulich, wenn man für seine Bemühungen um die Gesundheit gewürdigt wird, und ich danke dem Team Schein für sein unbeirrbares Engagement, die Gesundheit auf der ganzen Welt positiv zu beeinflussen.“

[www.henryschein-dental.de](http://www.henryschein-dental.de)

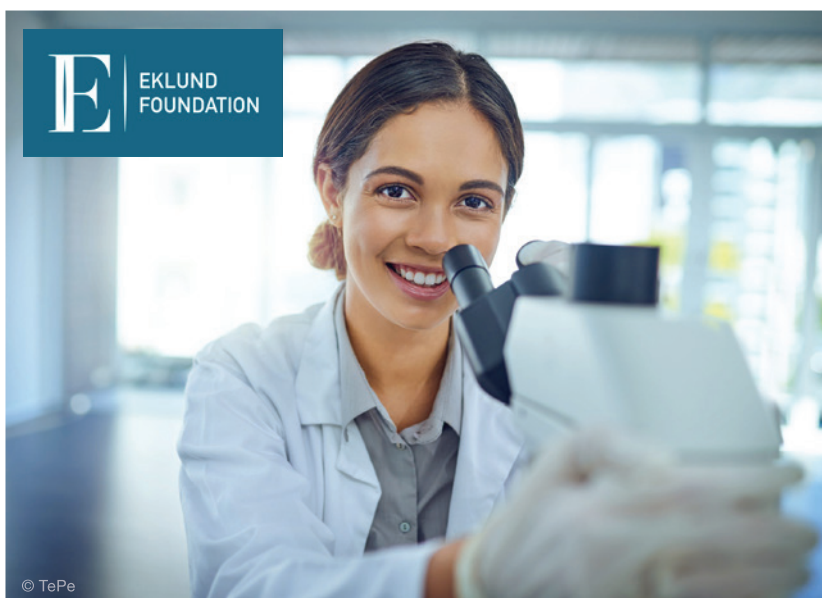
## EKLUND FOUNDATION STELLT 250.000 EURO FÜR STIPENDIEN IN 2022 BEREIT

Die Eklund-Stiftung stellt im Jahr 2022 250.000 Euro für zahnmedizinische Forschung zur Verfügung. Das Bewerbungsportal wird im Mai zum siebten Mal in Folge geöffnet und heißt Einreichungen

aus allen Teilen der Welt sowie allen Bereichen der Zahnmedizin willkommen. Sowohl experimentelle als auch klinische Studien aus allen Gebieten der Zahnmedizin werden akzeptiert, priorisiert

werden jedoch Projekte aus den Fachrichtungen Parodontologie, Implantologie oder Kariologie. Forschende können die Förderung für ein Projekt als Ganzes oder für einen Teil eines Projekts beantragen. Die Bewerbungsfrist für die diesjährigen Förderungen läuft im Mai aus; das Bewerbungsformular kann jederzeit auf der Website der Eklund Foundation eingesehen werden – zusammen mit hilfreichen Informationen für Bewerber. Der Vorstand wird die nominierten Projekte im September bekannt geben.

Die Eklund Foundation wurde 2015 gegründet, um Forschung und Lehre im Bereich der Zahnheilkunde zu fördern. Grundlage war die Spende von 50 Millionen Schwedischen Kronen durch die Familie Eklund, Eigentümer des schwedischen Mundgesundheitsunternehmens TePe Munhygienprodukter AB.



[www.eklundfoundation.org](http://www.eklundfoundation.org)